

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

183 (7.7.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Juli

1878.

Bekanntmachung.

Es wurde eingetragen:

I. In das Firmenregister:

- Zu D. Z. 212 — Firma „A. Herzmann“ dahier —: Leopold Wormser, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.
- Zu D. Z. 261 das Erlöschen der Firma „Otto Krauth“ dahier.
- Zu D. Z. 399 das Erlöschen der Firma „Emil Nagel“ dahier.
- Zu D. Z. 403 das Erlöschen der Firma „H. Ehrmann & Cie.“ dahier.
- Zu D. Z. 406 das Erlöschen der Firma „C. F. Kopf“ dahier.
- Unter D. Z. 457 die Firma: „W. Storch, vormalig J. G. Weiser Söhne Filiale“ dahier. Inhaber: Kaufmann Wilhelm Storch von hier.
- Unter D. Z. 458 die Firma „S. Fehner“ dahier. Inhaber: Weinhändler Sebastian Fehner von hier.
- Unter D. Z. 459 die Firma „Hermann Zorn“ dahier. Inhaber: Kaufmann Hermann Zorn von hier. Ehevertrag desselben mit Anna Baumann von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Entwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- Unter D. Z. 460 die Firma „Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz“ dahier. Inhaber: Ingenieur Wilhelm Lorenz von hier.

II. In das Gesellschaftsregister:

- Unter D. Z. 228 die seit 14. Juni l. J. dahier bestehende Firma „Doll & Sprich“. Gesellschafter sind die Kaufleute Wilhelm Doll und Marcus Sprich, beide hier und Jeder vertretungsberechtigt.
- Unter D. Z. 229 die Firma „J. Ettlinger & Wormser“ dahier. Diese Firma ist die richtige Bezeichnung der Gesellschaft, welche am 1. April 1863 unter D. Z. 38 irrthümlich mit der Firma „Ettlinger & Wormser“ eingetragen worden ist. Theilhaber der Gesellschaft „J. Ettlinger & Wormser“ sind die Kaufleute: Isaac Hirsch Ettlinger, David Ettlinger, Maier Abraham Ettlinger und Isaac Abraham Ettlinger-Halpern, alle hier wohnhaft und Jeder vertretungsberechtigt. — Ehevertrag des J. A. Ettlinger-Halpern mit Rosalie Halpern von Kowno, wonach die Ehegatten ihr gegenwärtiges und zukünftiges bewegliches und unbewegliches Vermögen von der Gemeinschaft ausschließen.
- Unter D. Z. 230 die seit 24. Juni l. J. dahier bestehende Firma „Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik, Jost & Riether.“ — Gesellschafter sind: Adolf Jost, Thonwaarenfabrikant, und Karl Friedrich Riether, Kaufmann, beide hier wohnhaft und Jeder vertretungsberechtigt.

III. In das Genossenschaftsregister:

Zu D. Z. 13 Firma „Vereinsbank Karlsruhe“. — Der Gesellschaftsvertrag ist mit Beschluß der Generalversammlung vom 3. Juni 1878 bezüglich der Vorstanderschaft dahin abgeändert worden, daß die drei Vorstandsmitglieder nicht mehr durch besondere Benennung unterschieden werden. Die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Hermann Bögelin und Otto Wagner sind abgetreten und dagegen der Techniker und Kaufmann Leonhard Verblinger sowie der Kaufmann Karl Peter, beide von hier, in den Vorstand gewählt worden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

B e s c h l u ß.

Nr. 34,498. Allen Schuldnern des Schneidermeisters Alois Krattenmacher von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Waisenrichter Herrenschmidt von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eller.

Bekanntmachung.

Nr. 197. Mit Bezug auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 17. Juni d. J. im Tagblatt Nr. 165 bringen wir zur Kenntniß der hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder, daß die Ersatzwahl in den Synagogenrath am

Sonntag den 7. Juli d. J., Vormittags von 9 bis 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogenraths dahier nach Verordnung des Groß. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860 (Regl. Nr. 56) und der §§. 8 u. ff. der Gemeindewahlordnung stattfinden wird.

Die Wahl erstreckt sich auf 1 Mitglied für die Amtsdauer bis März 1880 an Stelle des verstorbenen Herrn Bankiers Veit L. Homburger.

Wahlberechtigt sind alle selbstständigen Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde, mit Ausnahme Derer, welche sich in einem Falle des §. 11 der Gemeindeordnung befinden.

Wählbar sind alle Glieder der israelitischen Gemeinde, mit Ausnahme Derer, welche sich in einem Falle des §. 15 Nr. 1, 2, 3, 4 und 7 der Gemeindeordnung befinden.

Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren liegen während der Wahlhandlung im Wahllokale zur Einsicht auf.

Die Wahl ist eine geheime, die Stimmzettel müssen von weißem Papiere und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Karlsruhe, den 26. Juni 1878.

Der Synagogenrath.

A. Dielesfeld.

Bekanntmachung.

In Folge eines mit dem Armenrath getroffenen Abkommens ist die gesetzliche Verjährungsfrist für alle diejenigen Recepte, deren Bezahlung direkt oder nachträglich von dem Armenverband geleistet wird, von zwei Jahren auf einen äußerst kurzen Termin reducirt worden, und sehen sich deshalb die hiesigen Apotheker veranlaßt, ihre Arznei-Rechnungen künftighin in der Regel mindestens **halbjährlich** auszustellen.

Die geehrten Kunden werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Rechnungsstellung für die Folge, wie dies in den meisten anderen Städten üblich, eine **summarische** sein wird, sofern nicht, wie bisher, specificirter Rechnungsauszug gewünscht wird.

Die Apotheker Karlsruhe's.

22.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

General-Versammlung.

Freitag den 12. Juli, Abends 6 Uhr, im Saale der Eintracht.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre.
 2. Rechnungsablage des Vereins-Cassiers und Aufstellung des Budgets für das laufende Jahr.
 3. Beitritt des Vereins zum Landesverband der Gewerbevereine, sowie Genehmigung der hierdurch bedingten abgeänderten Statuten.
 4. Neuwahl des Ausschusses.

Der Vorstand.
Keller.

Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr in Constanz feiert

Sonntag den 21. Juli d. J.

ihr 20jähriges Jubiläum, wozu unser Corps eingeladen ist.

Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis Donnerstag den 11. d. M. bei unserem I. Adjutanten Friedr. Maifch anzumelden.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie.

21. Montag den 8. Juli, Abends 7 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Breimeier.
Döring.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Bitte, nicht zu übersehen!

Große Mobiliar-Versteigerung!

Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. Juli 1878,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im obern Saal des Gasthofs zur gold. Waage,

Zähringerstraße 73,

versteigere ich im Auftrag besonderer Verhältnisse halber eine sehr feine, noch so gut wie neue

Villa-Einrichtung,

bestehend

in Eichen-Holz:

4 französische Bettlatten mit Sprungböden, 2 Waschtische und 2 Nachttische mit Marmorauflage, 2 Bücherschränke, 1 Damenschreibtisch, 2 Kommoden, 4 Kästen, 2 Spiegelschränke mit Crystal-Gläsern, 2 Auszugstische mit 4 und 6 Einlagen, 1 Schreibsekretär, 24 Stühle, 2 kleine runde Tische, 2 Kleiderschränke, 1 Schaufelstiel, 1 Nähtischchen, eine rotze Plüschgarnitur;

in Mahagony:

2 acht französische Bettlatten, 1 Waschtisch mit Marmor; 4.2.

in Schwarz-Holz:

eine braune Plüschgarnitur, 2 Sophasitten in Antoinetten-Form;

Speisesaal-Einrichtung von Eichen-Holz, reich geschnitten:

1 großes Büffet mit Marmorauflage, 18 geschnitzte Stühle, 1 Auszugstisch, 2 Servirbreiter;

ferner:

1 Schlafkanapee, verschiedene Spiegel, 4 Kleiderstüde, Servirbreiter, Delbruchsilder, Porzellan und Glasachen und sonst verschiedene Gegenstände.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind so gut wie neu und eignen sich deshalb ganz besonders zu „Ausstattungen“.

Die Gegenstände sehen Montag Nachmittag von 2-5 Uhr zur gefälligen Ansicht. Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

4.2.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Wegzug in der Villa Promenadeweg Nr. 2, hinter der Geiger'schen Bierhalle, gegen Baarzahlung:

1 Bettlade mit Koffhaarmatratze, Koff und Polster, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, 1 Dienftbotenbett, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, 1 Weißzeugschrank, 1 runden Tisch, Sekretär mit 2 geheimen Schubladen, 3 Schränkchen, 2 Nachttische, 3 viereckige Tische, 1 Kommode, 1 kleine Chiffonniere, einige Spiegel, verschiedene Bilder, 1 guten Herd, 1 Waschkänge, Leuchter, Porzellan, Petroleum-Herd, Koffer, Waschkessel, 1 Waubuhr, 1 Küchenschrank, einige Züber, 4 Fässer, 2 Küchentische, Küchensbank, Küchenschaft, 1 großen Zuber, circa 100 Flaschen;

ferner

Gartenmöbel, und zwar: 3 Gartenbänke, 2 Tische, einige Stühle, 1 Fuchsfalle, Baumscheere, 1 großen Schleifstein, 1 Schnittbank, verschiedenes Eisen, Messing und Zink, circa 200 Blumentöpfe, vieles Handwerkszeug, 1 Doppelleiter zc.; Blumen: 3 Lourus, 2 Inea, 4 Cactus (einer 6 Fuß hoch), 12 Cactus, 5 Meerzwiebeln, 2 Ficus, 3 Oleander, 2 Buchsbäumchen, 2 Feigenbäume, 13 Dracaena, 12 Korallenbäume, 1 Sternbergia zc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Nachlassmasse des verstorbenen Maurermeisters Friedrich Börner in Mühlburg werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Wohnhäuser am

Mittwoch den 10. Juli d. J.,

Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 59.

8 Are Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Kniestock, Balkenkeller, einstöckigem Schopf, Quergebäude mit Wohnung und Scheuer, in der Rheinstraße Nr. 62 dahier gelegen, neben Wilhelm Mehger und Gärtner Wendt Glasner Wittve, vornen auf die Straße und hinten auf den Kirchhof stoßend, Schätzungspreis 6500 M.

2.

L. B. Nr. 59.

3 Are 44 Meter Hofraithe und Gärtchen mit einem zweistöckigen Wohnhaus mit Balkenkeller und Seitenbau, in der Rheinstraße Nr. 60 dahier gelegen, neben Daniel Hege und Wilhelm Mehger, vornen auf die Straße und hinten auf Daniel Hege stoßend. Der Eigentümer dieses Hauses hat den im Hofe des Hauses Nr. 61 stehenden Brunnen zu benützen und mit dem Besitzer des Hauses Nr. 59 gemeinschaftlich seinen Antheil an den Unterhaltungskosten zu tragen, Schätzungspreis 7000 M.

Mühlburg, den 24. Juni 1878.
Großh. Notar:
Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 70 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller.

* Durlacherthorstraße 71 ist auf 23. Juli eine Wohnung und sogleich ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung nebst 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus zc., auf kommenden 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Marienstraße 14 ist im 2. Stock eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene, schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

4.2. Mühlburgerstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterbau.

* Querstraße 30 sind auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sowie auch mehrere Schlafstellen zu vermieten.

— Schützenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller zc., auf 23. Juli beziehb., zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock, von 8-12 Uhr.

*3.3. Schützenstraße 57 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

— Schwanenstraße 14 sind eine größere und eine kleinere Wohnung auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, eine Treppe hoch.

— Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.3. Werderstraße 38, Mitte des Marktplatzes, sind auf 23. Oktober Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Konior, Wilhelmstraße 44 im Seitenbau.

Werderstraße 33 ist auf den 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten. 3.2.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Spitalstraße 49 sind per 23. Juli zu vermieten: a. der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde, b. zwei Mansardenwohnungen mit je 2 Zimmern und Küche.

Näheres Adlerstraße 27 im 2. Stock. Eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehör ist in der Nähe des Karlsplatzes auf 23. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 41 in der Mansardenwohnung.

2.1. Mühlburg. Im Hause 293, gegenüber dem Rathhause, sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen: die eine von 4, die andere von 3 Zimmern sammt Küche und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

2.1. In Mühlburg Rheinstraße Nr. 208 ist im Hinterhause eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör und Garten, auf 23. Juli. Näheres daselbst.

Zu vermieten:

1) eine Wohnung von 5-8 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli beziehbar; 2) ein Laden und Wohnung auf 23. Oktober.

Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

In unserem Hause Schützenstraße 52 ist per 23. Juli zu vermieten: ein Arbeitslokal mit anstoßendem Comptoir (gegenwärtig das Geschäftslokal des Verkündigers für den Bahnhofstheil).

Abhaber wollen sich an uns direct wenden. **D. Velt & Co.,** Langestraße 143.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zirkel 8, parterre rechts, sind sofort oder später ein einfach und ein schön möblieres Zimmer zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 24 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblieres Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*3.3. Ein gut möblieres Zimmer ist an einen ruhigen Herrn billigst zu vermieten: Langestr. 187 im 3. Stock.

* Wielandstraße 16 ist im 4. Stock sogleich ein möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Marienstraße 29 ist ein Zimmer im 4. Stock möbliert oder unmöbliert auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Ein schön möblieres, zweifelnstriges Parterrezimmer in Mitte der Stadt ist sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein einfach möblieres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, tapezirtes Mansardenzimmer ist unmöbliert sogleich an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Sophienstr. 13, parterre.

* Sogleich oder später ist ein schön möblieres Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43.

* Bähringerstraße 1 ist im 2. Stock ein hübsch möblieres Zimmer auf 15. Juli oder später zu vermieten.

*3.2. Mühlburg. Rheinstraße 247 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende Zimmer mit Kochofen und freier Aussicht sogleich oder später zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Keller und Holzplatz abgegeben werden. Auch ist im unteren Stock ein schönes Zimmer zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

Ein Patentkeller

mit oder ohne Fässer wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre R. K. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Dienst-Antrag.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zu einer kleinen Familie von 2 Personen sogleich gesucht: Langestraße 146 im 4. Stock.

Dienst-Gesuch.

*3.2. Ein Mädchen, welches längere Zeit an einem Büffet war und gute Empfehlungen hat, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße 35.

Ein Schreiner,

welcher auch etwas Dreherarbeiten versteht, findet sofort Beschäftigung. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.2.

Stellen-Anträge.

Eine tüchtige, gewandte Kellnerin kann in eine bessere Wirtschaft sogleich placirt werden durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

3.3. Gesucht wird sofort ein Ladenfräulein von gefälligem Aeußern, welches englisch oder französisch spricht, in ein feines Galanteriegeschäft. Zeugnisse nebst Photographie sind an das Bureau von E. Torwest in Heidelberg einzuschicken.

4 Knaben,

im Alter von 12 bis 14 Jahren, finden in der Zeit von 10 1/2 bis 1 Uhr eine leichte Beschäftigung in der Macklot'schen Druckerei.

Lehrstelle-Antrag.

3.2. Ein Blechnerlehrling, welchem Gelegenheit geboten ist, das Installationsfach mit zu erlernen, kann gegen entsprechende Bezahlung eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein Kaufmann, welcher über die Hälfte des Tages noch verfügen kann, empfiehlt sich den Herren Geschäftsleuten zur Besorgung ihrer schriftlichen Arbeiten; auch würde derselbe für diese Zeit eine ständige Stelle annehmen. Offerten unter P. S. Nr. 40 besorgt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein mit guten Referenzen versehenen junger Mann, der seine Lehre in einer hiesigen Droguerie, Farb- und Colonialwaarenhandlung durchmachte, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Commis anzutreten. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. K. abgegeben werden.

Heidelberg. Stelle-Gesuch.

3.3. Eine tüchtige, erfahrene Person, welche selbstständig eine Haushaltung zu führen versteht, sowie die Pflege und Erziehung kleiner Kinder gerne mit übernimmt, sehr gute Zeugnisse hat, sucht als Haushälterin Stelle, sei es in einem Privathause oder in einem Hotel. Näheres durch das Placirungsbureau von E. Torwest in Heidelberg.

Buchhalter!

Jeder Geschäftsmann, groß oder klein, sollte in jeglicher Zeit seine Bücher in bester Ordnung erhalten. Zu diesem Zwecke empfiehlt sich ein **kaufmännischer Ordnungsmacher**; derselbe führt und legt Bücher an, macht Bilanzen auf, ertheilt Rath, bahnt Vergleiche an und geht Compromisse ein. Man schreibe unter Adresse C. B. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Freitag Abend wurde von der Festhalle bis zu Nowack-Anlage 13 ein Theil einer goldenen Kette verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Nowack-Anlage 13 im ersten Stock.

Gefunden.

* Auf dem Werberplatz wurde ein Geldtäschchen mit Inhalt gefunden. Von dem Eigenthümer abzuholen gegen Vergütung der Einrückungsgebühr: Werberstraße 30 im 3. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banpläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Aufrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Windhunde,

einige acht italienische (prämiirt), sind billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Dienstbotenvertlade mit Strohmattre, Seegrasmattre und Polster ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 18, parterre.

2.2. Zwei neue, sehr schöne französische Chiffonniers sind billig zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

Ein hohes Schauenster sammt Kasten und Laden, 2 starke Stallthüren und 1 eiserner Kessel sind zu verkaufen: Herrenstraße 16.

* Bahnhofstraße 34 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine noch neue Vogelhecke, verwendbar zu 1 oder 7 Abtheilungen, zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen sind auf dem Galm: 1/2 Morgen Roggen und 1/2 Morgen Gerste: Mühlburgerstr. 4, bei Gärtner Hamn.

* Mehrere Paare englische Kropftauben sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 8.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein größeres, noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Süß,** Bähringerstraße 64.

Unterrichts-Anzeige.

*3.2. Englischer und französischer Sprachunterricht nebst Beihilfe in anderen Gegenständen wird von einem geprüften Lehrer gründlich ertheilt: Leopoldstraße 33.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung

von **Morig Kahn,** Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigt gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne

DE VENOGÉ & Co.
Epernay
empfiehlt die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt
Julius Hoeck,
Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Vict. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriecaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg.

Rein garantirten alten **Malaga, Portwein, Sherry, Madeira,**

sowie altes **Schwarzwälder Kirschentwasser** empfiehlt

Robert Raß, Weinhandlung, Blumenstraße 3.

Gebraunten Kaffee

in bekannter vorzüglicher Qualität per Pfd. M. 1.40, M. 1.80 empfiehlt

J. G. Schaal, Adlerstraße 13 und Durlacherthorstraße 103.

Feinsten **Wachholder- und Heidelbeergeist,** ebenso gutes **Kirschen- und Zwetschgenwasser** und **Fruchtbranntwein** zum Ansetzen der Früchte empfiehlt

billigt **F. A. Sönnig,** Waldbornstraße 48. 2.2.

Zum Ansetzen empfehle:
altes Oberländ. Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Erstbranntwein,
Fruchtbranntwein
 in feinsten Qualität billigt. 2.2.
Theodor Klingele,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Feinsten
Limburger Käse,
 ebenso
Renchener Rahmkäse
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität
F. A. Sönning,
 4.3. Waldhornstraße 48.

Lagerbier
 in Flaschen aus der Brauerei Sinner in Grün-
 winkel, auf Eis gekühlt, à Flasche 20 Pf. empfiehlt
J. G. Schaal,
 2.2. Adlerstraße 13.

Sang'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,
 Kranken und Genesenden ärztlich
 empfohlen, stets in frischer Füllung
 vorrätzig bei
Friedrich Maisch,
 Ludwigsplatz 57.



Schönheit und Frische des Teints,
Fau de Lys de Lolise
 (Schönheits-Lilienmilch.)

Dies von der k. k. k. ungar. Regierung privilegierte, medicinisch
 geprobte Präparat wahren auf der Weltausstellung zu Philadelphia die grosse
 Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als
 das realste und wirksamste erwiesen, Spinnwebprossen, Sonnenbrand, Kup-
 ferflechte, gelbe Flecken, sowie alle andere Hautunreinheiten sicher zu entfernen,
 die Haut blondend weiss und zart zu machen und derselben ein jugendliches, frisches
 Aussehen zu verleihen. In Original-Flaschen à 3 Mk. 50 Pf.
 Erfinder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät
 der Kaiserin von Deutschland, General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz,
 Italien, Holland, Belgien, u. s. w. bei **G. C. Bräutigam** in Frankfurt a. M.
 Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** 12.7.
 Waldstrasse 10.

5.5. Durch günstige Uebernahme einer größeren
 Partie **Levantiner Cimofli-Schwämme** ver-
 kaufe solche, um damit zu räumen, zu ganz aus-
 nahmsweise billigen Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

5.5. **Amerikanische**
Oswego-Silber-Glanz-Stärke
 ist vorzüglicher in Qualität und Stärke, als die
 irgend eines andern Fabrikats. Ihr wohlverdien-
 ter Ruf, gleiche Qualität und allgemeiner Verbrauch
 machen dieselbe zum Muster des Verdienstes.
 Nur allein ächt in Paqueten von 1 und 1/2 Pfd.
 à 60 und 30 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Büchler'sche Möbelpolitur
 zum Selbstpoliren. Dieselbe wird vermittelt ei-
 nes leinenen Lappchens auf die Möbel gerieben,
 reinigt solche und gibt ihnen sofort einen ausge-
 zeichneten dauerhaften Glanz; à Flacon 1 M. bei
 3.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

4.3. **Giftfreies Mittel gegen Blattläuse**
 und Ameisen, von anerkannten Autoritäten ge-
 probt und empfohlen. Zu haben bei **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzlack
 in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
 bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
 zu haben bei
Leopold Burekhardt, Maler,
 Wilhelmsstraße 28.

!! Die besten und billigsten Uhren
der Welt !!
Für nur 12 R.M.
 verkaufen wir eine ächt englische patent. Cylinder-
 Uhr aus feinem, gediegenem Talmigold mit dem
 best reparierten Präzisions-Werk, genau auf die Se-
 kunde richtig gehend, wofür schriftlich garantirt wird.
 — Zu jeder Uhr erhält Jedermann eine elegante,
 moderne Talmigoldkette und Sammt-Uhrenetui
 gratis. Adresse: **Blau & Kann, Uh-**
renexport Wien. Versandt gegen Cassa
 oder Postvorschuß. Engros-Abnehmer erhalten Ra-
 batt. 6.4.

Thermometer, Bad-Thermo-
meter, Soole-Messer und Arce-
meter für alle Zwecke stets vorrätzig bei
 3.3. **Alb. Glock & Co.**

Ludwig Oehl.

Für Kinder u. Fräulein!
Fil Perse Mitaines
à jour
 in modelfarbig und weiss,
 neu assortirt.
 3.2.
 Langestrasse 116.

Slips und Cravatten
 in großer Auswahl
 äußerst billig
 empfiehlt
Joseph Halle,
 3.2. Langestrasse 96.

Ettlinger und Elsässer Shirtings
 und **Baumwolltuch** (bei Abnahme von
 ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen),
 sowie **Hemden-Einsätze** empfiehlt
August Schulz,
 Wäschegeschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Große Damenschürzen !!
Weisse Leibschürzen, reich verziert — A 40 S.,
halbleinene Leibschürzen — " 50 "
gran leinene, reich verzierte Leib-
schürzen — " 60 "
gran leinene Leibschürzen mit dop-
peltem weissen Besatz — " 85 "
Moireschürzen mit Leib — " 85 "
 " mit Tasche — " 95 "
 " mit Bolants und
 Leib 1 " 20 "
 " mit Bolants, Tasche
 und Leib 1 " 75 "
Alpacaschürzen mit Leib 1 " 40 "
 " mit doppeltem Bo-
 lants 1 " 80 "
 bei
Karl Raupp,
 4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgefeshte
Herren-Kragen
 das 1/2 Duzend von 1 Mark an bei
Karl Raupp,
 4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

— Als besonders preiswürdig empfiehlt die Tuchfabrik von **Ge-**
brüder Dold in Bilingen für kommende Sommerfason:
 1. **Sommer-Duckflin** von M. 6 bis M. 9 per Meter, was
 bei zu bemerken, daß die Qualität à M. 6 und M. 7 schon
 allen Anforderungen eines eleganten Herren-Sommerstoffes
 genügt.
 2. **Demifason-Duckflin** à M. 9.50 per Meter.
 3. **Moltons** zu Damenröcken in roth, redbraun, hekgrün und
 weiß, 126 centim. breit, à M. 7 per Meter.
 4. **Betts** und **Bügeldecken** aller Art von M. 10 bis M. 18
 5. **Brechlich-graue Militärbosenstoff** à M. 7 per Meter.
 6. **Melton** und **Damentücher** zu Herrenüberziehern und Da-
 menregentmänteln in allen Farben à M. 4.50 bis M. 6 per
 Meter.
 Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.
 Umtausch nicht conuenirender Stücke gerne gestattet.

Schwimm-Costümes
 für Damen
 in neuen Fagons, sowie dazu geeignete
 Stoffe empfiehlt
N. L. Homburger,
 4.4. Langestrasse 211.

Sparbutter,
 bedeutend **fettreicher** als Marktbutter, außerdem im Preise erheblich **billiger,**
 verkauft jedes Quantum
Speck-Gross,
 2.2. Werderplatz 45.

— Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtig, aber wirklich gehaltvolle,
 Ueberall als vorzüglich anerkannte
Universal-Glycerin-Seife
 empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Wasch-
 seife per Stück 15, 20 und 30 Pf. Unentbehrlich zum Waschen für Kinder. Fabrik von
 H. P. Genschlag, Augsburg.
 Alleinige Niederlage bei Herrn **Karl Malzacher,** Langestrasse 145 in Karlsruhe.

F. D. Zutt in Mannheim
 und in **Karlsruhe,**
 Langestrasse 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne,
 empfiehlt sein Lager in
Weißwaaren und Strumpfwaaren.
Alle Sorten Taschentücher.
Fil d'Ecosse-Handschuhe.
 Alles zu den billigsten Preisen. 4.4.



Corsetten-Fabrik

von **Fr. Denninger,**
Waldstraße 36,

empfiehlt das Neueste in **Curasse-Corsetten**, sowie in allen andern bestkündigen Façonnen nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Parthe zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen. 3.3.

Möbel-Magazin und Tapeten-Lager

von **Wilh. Winter, Tapezier,**
Herrenstraße 26,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

ganze **Polster-Garnituren** mit und ohne Bezug, einzelne

- Kanapees,
- Fauteuils,
- Stühle,
- Chaises-longues,
- Divans mit und ohne Mechanik,
- Leibstühle,
- Bouffs,
- Klavierstühle,
- Tabourets,
- Fusschemel,
- Feldstühle,
- Bettstellen,
- Bettroste,
- Rosshaar- und Seegrasmatratzen,
- Federbetten,
- Waschkommoden,
- Waschtische mit Spiegeln,
- Nachttische,
- Handtuchgestelle,
- Chiffonnières,
- Kommoden,
- Silberschränke,
- Buffets,
- Cylinderbureaux,
- Etagères,
- Ovaltische,
- Auszugtische,
- Schreibtische,
- Pfellerkommoden,
- Bohrstühle,
- Cachepots,
- Amerikanerstühle,
- Spiegel in Goldrahmen,
- Vorhangstangen und Rosetten,
- Fensterstore (gemalt) etc. etc.

Reparaturen sowie das Umarbeiten von Polstermöbeln werden pünktlichst besorgt und das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Bauten auf's Billigste berechnet.

Bergamentpapier,

beste Qualität, zum Zubinden der Einmachgläser empfiehlt in verschiedenen Stärken

Ludwig Erhardt,

4.3. 27 Erbprinzenstraße 27.

Ganffschlänche und Gummischlänche,

prima Waare, sammt den nöthigen Messing-Verschraubungen und Mundstücken, für Hof- und Gartenbegießung, empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

das Installationsgeschäft von **Wilh. Göttle,**

3.3. Langestraße 150.

Wohnungs-Mieth-Verträge

stets am Lager in der Papierhandlung von **Heinrich Frey,** 3.3. 3 Erbprinzenstraße 3.

Karlsruher Brodfabrik.

Brodpreise: II. Sorte, der 3pfündige Laib, lang, à 38 Pf.
III. " " " " rund, à 33 Pf.

Dieses Brod wird ohne jede künstliche Beimischung bereitet und ist jetzt in Qualität gut, weshalb dasselbe bestens empfehlen kann

Ch. Val. Speyerer.

Bestellungen nehmen die Kutscher und die Fabrik entgegen. Allenfallsige Beschwerden wegen mangelhafter Bedienung wollen in der Fabrik gemacht werden. Auch wird von jetzt ab Brod im Hause, Mühlburgerstraße 16, verkauft. 3.3.

Lokalveränderung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich das Herrenkleider-Magazin in mein Geschäftslokal

Langestraße 74 (am Marktplatz)

verlegt habe.

Adolph Willstätter.

3.2.

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Ausstattungen

Liefere ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Preisen.

Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten **Chiffons, Madapolame, Satin, Piqué, feiner Negligéstoffe, einfacher u. doppelbreiter Leinwand, Stickereien u. leinener Handspitzen,** und bemerke insbesondere, dass ich von der **bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-Fabrik Deutschlands**

Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe. Es dürfte sich deshalb schwerlich eine Gelegenheit, billiger zu kaufen, finden. **Preisüberschläge stehen jeder Zeit zu Diensten.**

4.3.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinoklinik in großer Auswahl stets vorräthig bei

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern, sowie einem hohen Adel und verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's und der Umgegend theile ergebenst mit, daß ich mein bisher noch fortbestandenes Möbellager aufgegeben habe und mich nur noch auf Kundenarbeit verlege. Wie bekannt, allen Anforderungen im Polster- und Decorationsfach entsprechen zu können, bemerke ich noch, daß jede mir übertragene Arbeit unter meiner speciellen Leitung ausgeführt wird und werden auf Verlangen alle Arbeiten, wenn auch die größten Aufträge, im Hause des Bestellers angefertigt.

Prompte Bedienung und solide Arbeit werden mich weiter empfehlen.

Geneigten Aufträgen gerne entgegensehend, zeichnet mit aller Hochachtung

R. Kraut, Kriegsstraße 149.

NB. Aufträge für mich ist Herr Kaufmann Nagel, Firma: J. Stüber, Karl-Friedrichstr. 20 dahier, so freundlich entgegen zu nehmen. 2.2.

Fenster-Rouleaux (Stores)

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

W. Müllejans

Tapeeten-Handlung,

205 Langestraße 205.

ngs
von
sen),
28.
!!
0 3,
0 "
0 "
5 "
5 "
0 "
5 "
0 "
0 "
3.
1
bei
3.
on Ge
i:
r, mo
7 schon
erlosse
lin und
et. 18
etr.
nd Da
. 8 per
fandt.
ete
ger,
Bach
t von
n.
4.4.

Weinkarten, Speisekarten, Rechnungen
sind immer vorrätzig in
Heinrich Frey's Papierhandlung,
3.3. Erbprinzenstraße 3.

Die Weinhandlung
S. Fehner, vormalig M. Bad,
55 Jähringerstraße 55,
empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene
Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen
Preisen.
Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben
über die Straße jederzeit abgegeben.

Ab Lager empfehle ich:
Portland- und Roman-Cement Ia,
feuerfeste Steine in allen Größen für Füllöfen,
feuerfeste Erde Ia,
weiße Tuffsteine,
Saargemünder Thonplatten (schwarz, gelb und weiß) für Corridors, Küchen, Speisekammern etc.
Saargemünder Trottoirsteine, gerippte, mit u. ohne Kreuzfugen,
zu den billigsten Preisen.

Karl Mörch,
6.5. Hirschstraße 3.

Kochapparate für Petroleum,
" für Gas,
" für Spiritus
in großer Auswahl und billigst gestellten Preisen
empfiehlt
Wilh. Göttle,
4.2. Langestraße 150.

Spar Kochherde bester Construction,
Kochgeschirre aller Art,
Wassereimer,
Füllkannen
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
die Eisenhandlung
J. Marum,
2.2. Langestraße 48.

K. Ehreiser,
Hasanenstraße 3,
empfiehlt seine bei der letzten Ausstellung prämierten
Kochherde bester Construction zu billigen Preisen.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 2.2.

Mühlburg.
Ruhr- und Schmiedekohlen,
eine Schiffsladung, ist heute für mich in Maxau in
guter und stückreicher Qualität eingetroffen. Bestellungen
werden freundlich angenommen.
4.1. Aug. Kögel.

Mühlburg.
Im Laufe dieses Monats trifft für mich
in Maxau bestes stückreiches **Ruhrfetttschrot,**
sowie **Schmiedekohlen** ein und empfehle solche
ab Schiff, sowie ab Lager zu den billigsten
Preisen.
Ebenso empfehle ich alle Sorten Saar- und
Ruhrkohlen.
Ed. Schlatter Wittwe.

Saure und süße Milch
wird täglich abgegeben: Langestraße 132 im Seitenbau
im 2. Stock. Auch werden Kunden außer dem Hause
angenommen. 4.3.

Wirklicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts und da ich am 23. Juli d. J. in ein Privathaus (Erbprinzenstraße 9) ziehe und nur noch mein **Auktionsgeschäft** betreibe, so gebe ich folgende Gegenstände bis zu meinem Auszug unter dem Fabrikpreis:

Meißelsteine, Griffelsteine, Stahlfedern, verziertes Postpapier, Briefcouverts in den gebräuchlichsten Formaten, **Altenbedel, verschiedene Papiere, Portemonnaies, 100 Pfd. Flaschenlack, schwedische Streichhölzer, Wachsstreichhölzer, Linienblätter, Fliegentab, sehr gute Goldborden mit dem Kasten verschiedene Abteilungen, Spielkarten, acht italienische Spazierstöcke;**

ächte Wiener Meerschaumwaaren,

eine große Partie Cigarren-Spigen;
5000 Stück achte Havana-Cigarren,
eine große Partie gut abgelagerter Cigarren, achte Cigaretten von Lafermo
(Proben stehen zur Verfügung);

ferner für **Cigarrenhändler, Buchbinder etc. passend:**
1 Mohr mit Untersatz, 8 Zinkschilde mit schönen (noch von dem verstorbenen Maler Winsack gemalten) Schriften der verschiedenen Artikel, 4 Aushäng-Portraits von Eichenholz, eine Postpapierpresse mit verschiedenen in Stahl geschnittenen Schriftarten, 6 große Auslegekästen mit je einer Scheibe, Ladenschäfte mit gestemmter Rückwand und Glasbüren, ein Ladentisch mit 14 Schubladen und jede Schublade wieder mit den betreffenden Fächern für Schreib- und Zeichenmaterialien, 1 großen Kasten mit 7 Schubladen für Zeichenpapier, 1 Tintenständer von Eichenholz, 1 Doppelleiter etc.

Indem ich noch bemerke, daß obige Gegenstände in sehr gutem Zustande sind und ich dieselben zu dem annehmbaren Gebote abgebe, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ein.

Hch. Rupp, 130 Langestraße 130.

Deutsche Handfedern

Kleine Form für Correspondenz. Große Form für Buchführung.



Dieses ausgezeichnete Fabrikat steht bis jetzt an Güte und Dauerhaftigkeit unübertroffen da! Die grössere Form (Buchführung) besitzt eine Dauerhaftigkeit von zehn anderen Federn und ist wegen ihrer grossen Vorzüge bei vielen kgl. württemb. Post- und Telegraphen-Aemtern, sowie anderen Aemtern seit ihrem Bestehen in Gebrauch. Die kleine Form ist als Correspondenz-Feder unvergleichlich. Preis M. 2.40. per Gross. Nur allein ächt in meinen patent. Metallschachteln. Zu beziehen in spitz, mittelspitz und stumpf durch jede solide Schreibmaterialienhandlung in ganz Deutschland und der Schweiz.

Zu beziehen durch die **Frey'sche** Papierhandlung, Erbprinzenstrasse 3. 3.3.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft als **Maler und Tüncher** angefangen hat, und wird es sein Bestreben sein, durch solide Arbeit bei möglichst billigen Preisen das in ihn gesetzt werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll **Wilh. Graf, Maler und Tüncher,**
3.2. Adlerstraße 9.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik
C. Protz,

Birkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements,** sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Badewannen,

eigenes Fabrikat, auf der letzten Ausstellung prämiert, empfiehlt in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen

das **Etablissement von W. Göttle,**
5.2. Langestraße 150.

Einrichtungen für Heizung und Wasserzuführungen werden prompt ausgeführt.

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.

Prima Ruhrfetttschrot und **Schmiedekohlen** sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

Ph. Bader, Kontor: 227 Langestraße 227.

Hôtel Tannhäuser.
Heute Anstich eines feinen **Export-Lagerbiers.**

Extra-Gebräu

3.3. von **Gebrüder Traumann** in Schwetzingen,
Hoflieferanten Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Anzeige und Empfehlung.

Wegen bevorstehender Vergrößerung unseres Detail-Geschäfts und um genügende Räumlichkeiten für die per Herbst bestellten Waaren zu bekommen, haben wir nachstehend verzeichnete zurückgesetzte Waaren in ein separates Lokal unserer Magazine untergebracht, welche wir zu ganz außergewöhnlich billigen aber festen Preisen ausverkaufen.

Preis-Courant:

ca. 140	Paar	Chagrin- und Wachsleder-Damenzugstiefel	M. 4. — bis M. 4.40,
70	"	Wachsleder-Damenzugstiefel (Handarbeit)	" 5.30, bis M. 6. —,
110	"	Rid- und Chagrin-Damenzugstiefel (Handarbeit)	" 7. — bis M. 7.50,
81	"	feine Wiener Damenstiefel	" 3. — bis M. 4.40,
50	"	Damenzugstiefel, Rahmen und genagelt	" 3.20,
20	"	ohne Absatz	" 3. —
150	"	Damenzugstiefel	" 3.80,
120	"	Mädchenzugstiefel	" 3.80,
50	"	Mädchenleder-schürstiefel (Handarbeit)	" 3.40,
140	"	verschiedene Sorten Mädchen-Snopf- und Zugstiefel	" 4.50,
250	"	verschiedene Kinderstiefel von	" 2.50,
80	"	Stiefeletten für Herren	" 6. — bis M. 9.50,
70	"	Knaben	" 3.50 bis M. 6. —,

Wir machen auf diese Gelegenheit, sich mit guten und billigen Schuhen zu versehen, besonders aufmerksam.

J. & S. HILTSCH,

Schuhgeschäft, Langestraße 125.

Schuhwaaren-Verkauf

zu Ausnahmepreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaaren-fabrikation in Bonndorf, und zwar:

3—400 Paar Damenknopfstiefel à 6—7 M., reeller Werth 12 M.,
 3—400 „ Damenzugstiefel à 6—7 M., reeller Werth 10 M.,
 100 „ Herrenbottinen à 8—10 M., reeller Werth 15 M.,
 200 „ Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagesewenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

A. Bock,

Kronenstrasse 33, gegenüber der Branerei Fels.

Empfehlung.

6.3. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich billigt: **Geranium, Fuchsen, Verbena, Heliotrop** etc. und wird die Anpflanzung bei Entnahme im Betrage von M. 3 an gratis besorgt.

Gräber zur Anlage und Unterhaltung werden pünktlich übernommen.

C. F. Wilser jun.,
 nächst dem neuen Friedhofe.

3.1. **Briefliche** Heilung aller Nervenkrankheiten, speciell der

EPILEPSIE

(Fallsucht) durch den Specialarzt Dr. Killisch in Dresden (Neustadt). Bereits über 11,000 behandelt.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Liedertafel.

3.3. Sonntag den 7. d. M.

Waldausflug

bei günstiger Witterung.
 Abmarsch vom Parkthor präcis 2 Uhr.
 Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Festhalle in Karlsruhe.

Theater.

Sonntag den 7. Juli
 Mittes Gastspiel der Operettensängerin Fräulein Minna Hänser und des Operettentenor Herrn Forti vom Residenztheater in Dresden:
 zum 3. Male:

Die Fledermaus.

Große komische Oper in 3 Akten von J. Strauß.
 Einlasspreise:
 Fauteuillst. 2 M. 50 Pf. — Ein nummerirter Sitz 2 M. — Erstes Parterre 1 M. — Zweites Parterre 60 Pf. — Gallerie 30 Pf.

Der Tagesbilletverkauf befindet sich bei Herrn Fr. Baumüller, Langestr. 76, sowie bei Herrn Klett, Langestr. 97, und Herrn Gutekunst, Friedrichsplatz.

Kassöffnung 7 Uhr. — Anfang 7/8 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Basel.

Concessionirt im ganzen deutschen Reichsgebiet.

Grundkapital: M. 8,000,000.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß wir in freundlichem Einvernehmen mit unserem bisherigen Vertreter Herrn Ad. Mondt unsere General-Agentur für das Großherzogthum Baden vom heutigen Tage an dem Herrn

Karl le Beau, Sophienstraße 15 in Karlsruhe, übertragen haben, und bitten wir, sich für die Folge in allen unsere Anstalt betreffenden Angelegenheiten an den Rechtgenannten wenden zu wollen.
 Basel, den 1. Juli 1878.

Die Direction: **Burckhardt.**

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen bei der von mir vertretenen Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bestens empfohlen. Die Gesellschaft schließt Versicherungen ab zu billigen und festen Prämien nach allen möglichen Combinationen: Todes- und Lebensfall-Versicherungen, Altersversorgung, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; auch übernimmt dieselbe die Stellung von Amts-Cautionen für die bei ihr versicherten Staats-Beamten, Post-, Eisenbahn- und Telegraphen-Bedienstete zu liberalen und coulantem Bedingungen.

Prospecte und Antragspapiere sind bei der unterzeichneten General-Agentur stets unentgeltlich zu beziehen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Die General-Agentur: **Karl le Beau,**
 Sophienstraße 15.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 7. Juli

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

Stadtgarten.

Sonntag den 7. Juli

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Chorführers Herrn Krüger

Anfang 3 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

Programm.

- | | |
|--|--|
| 1. Desfilir-Marsch (Parlow). | 8. Fantasie a. d. Operette „Der Carneval in Rom“ (Paolts). |
| 2. Ouverture z. Op. „Traviata“ (Verdi). | 9. Türkischer Marsch (Mozart). |
| 3. Lied ohne Worte (Mendelssohn). | 10. Heimliche Liebe, Gavotte (Resch). |
| 4. Geillanbanner, Walzer (Strauß). | 11. Hocus pocus, großes Potpourri (Wenzel). |
| 5. Ouverture z. Op. „Oberon“ (Weber). | 12. Lustige Brüder, Galopp (Biloff). |
| 6. Gespräch zwischen Meyerbeer u. Wagner (Gamm). | |
| 7. Aus der Heimath, Polka-Mazurka (Strauß). | |